Insgesamt hat sich das **Niveau der Bildungsabschlüsse** von Menschen mit Migrationshintergrund verbessert. Es bleibt jedoch hinter dem von Personen ohne Migrationshintergrund zurück.

Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund, die ein Studium abgeschlossen haben, ist seit 2021 um 2,4 Prozentpunkte gestiegen.

Über ein Viertel (27,8%) der Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit verlassen die Schule ohne einen Hauptschulabschluss.

Das sind 4,7 Mal so viele wie bei deutschen Schülerinnen und Schülern.

Die Zahl der Geflüchteten in **Arbeit** und die Beschäftigungsquoten sind zuletzt deutlich gestiegen.

46,1% der Menschen aus den Top-8 Asylherkunftsländern

38,8% der Geflüchteten aus der Ukraine

waren im **Mai 2025** in einer Beschäftigung.*

39,9% der Menschen aus den Top-8 Asylherkunftsländern

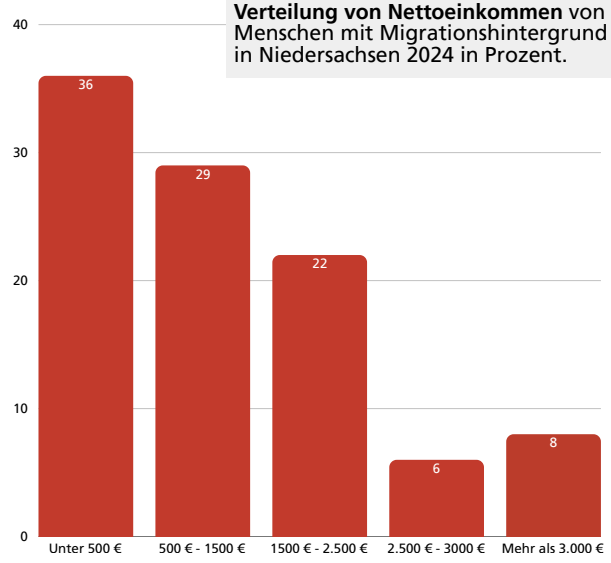
20,4% der Geflüchteten aus der Ukraine

waren im **März 2023** in einer Beschäftigung.*

In Niedersachsen praktizierten im Jahr 2024 **1.191 syrische Ärzt*innen** - doppelt so viele wie vor sechs Jahren.***

Auch die Erwerbstätigenquote bei den Menschen mit Migrationshintergrund ist von 2021 bis 2024 von 66,3% auf 67,1% gestiegen.

Verteilung von Nettoeinkommen von Menschen mit Migrationshintergrund in Niedersachsen 2024 in Prozent.



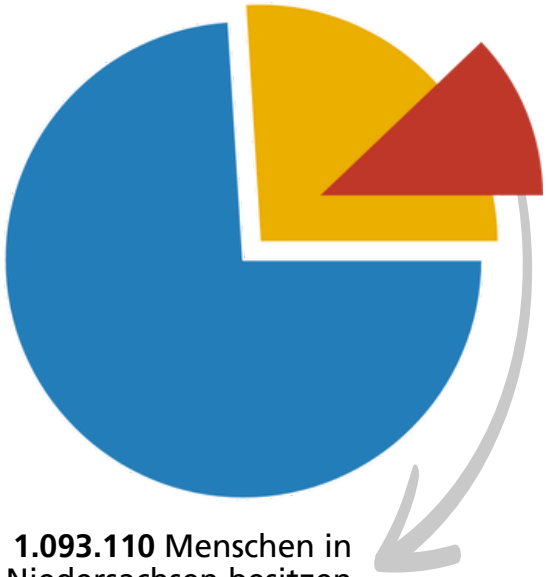
Zahlen, Daten, Fakten.

Niedersachsen und Migration.

Niedersachsen packt an
Die Integrationsinitiative.

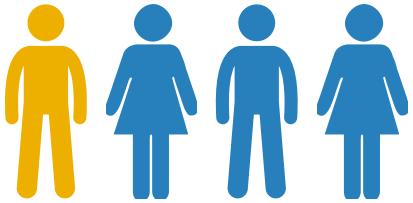
Niedersachsen der Vielfalt. Gemeinsam gestalten.

Deniz Kurku
Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe



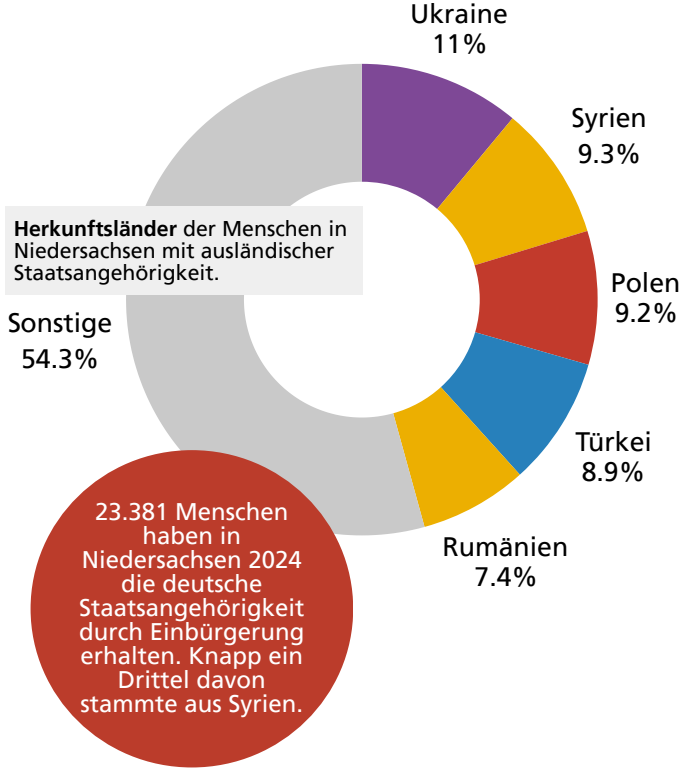
1.093.110 Menschen in Niedersachsen besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Jeder vierte Mensch in Niedersachsen hat einen Migrationshintergrund.



Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde.

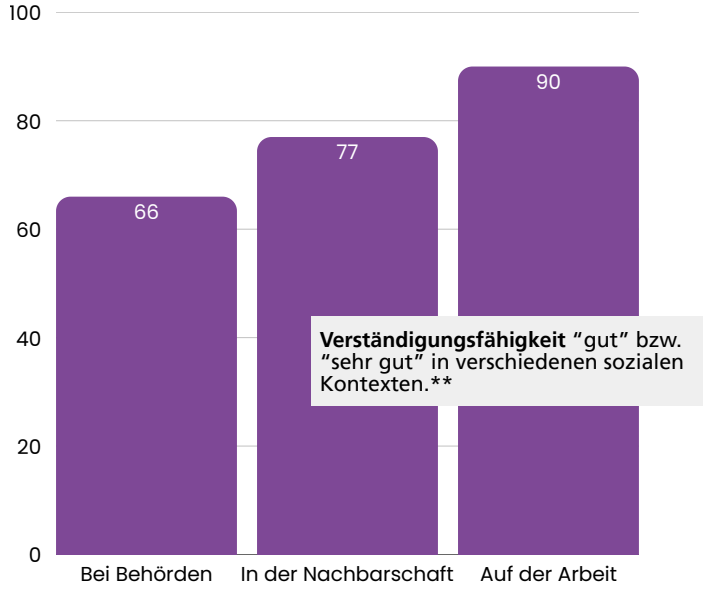
Das entspricht **2.058.000** Millionen Menschen.



80 %

der Menschen mit Migrationshintergrund sprechen zuhause Deutsch oder überwiegend Deutsch.

90% schätzen ihre eigene Verständigungsfähigkeit im Job als gut bis sehr gut ein.**



Die Bevölkerung mit Migrationsgeschichte in Niedersachsen fühlt sich nach eigener Einschätzung häufiger zu Deutschland zugehörig als zum Herkunftsland (87% zu 55%).**

Niedersachsen ist das Bundesland mit dem höchsten Zugehörigkeitsempfinden bundesweit.**

Laut Integrationsklimaindex ist das eingeschätzte Integrationsklima in den Bereichen Arbeitsmarkt, soziale Kontakte, Nachbarschaft und Bildung seit 2020 gestiegen.**

Integrationsmonitoring des Landes Niedersachsen

Unter integrationsmonitoring.niedersachsen.de stellt das Land regelmäßig aktuelle Zahlen und Daten zur Zu- und Abwanderung und der Entwicklung von Teilhabe in verschiedenen Lebensbereichen dar.

DATEN UND QUELLEN

Dieser Flyer gibt den Datenstand 2024 auf Grundlage des Mikrozensus (Endergebnis 2021 und Erstergebnis 2024), der Einbürgerungsstatistik sowie Daten des Ausländerzentralregisters, Landesamt für Statistik Niedersachsen wieder.

* Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Niedersachsen (Hochrechnung Juli 2025)

** SVR Integrationsbarometer 2024

*** Niedersächsischer Landtag – 19. Wahlperiode Drs. 19/6275

Impressum:
Bündnis NIEDERSACHSEN PACKT AN,
vertreten durch das Land Niedersachsen,
vertreten durch die Niedersächsische Staatskanzlei,
Planckstraße 2, 30169 Hannover

Telefon: 0511 120 69 09
Mail: buendnis@stk.niedersachsen.de

Vertretungsberechtigt:
Staatssekretär Frank Doods, Chef der Staatskanzlei

Verantwortlich für die Inhalte:
Lars Wegener, Leiter der Geschäftsstelle des Bündnisses NIEDERSACHSEN PACKT AN